

Anmeldung

Anmeldeschluss: 2. September 2016

Veranstaltungsnr.: U 6/2016

3. Wiesbadener Grundwassertag

am 20. September 2016

im Roncallihaus in Wiesbaden

Titel, Vorname, Name

Organisation und Abteilung (Fachdienst etc.)

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail (erforderlich)

Die Teilnahmegebühr beträgt **100,00 €**.

Gebührenfrei für Beschäftigte hessischer Landes- und Kreisverwaltungen, die dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fachlich nachgeordnet sind.

Die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise erkenne(n) ich/wir an.

Datum / Unterschrift

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienststellenadresse in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Geschäftsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Einladung ca. 2 - 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Gebührenrechnung geht Ihnen im Falle Ihrer Zahlungspflicht auf dem Postweg zu.

Bei Rücktritt ohne Ersatzteilnehmer oder Ersatzteilnehmerin gelten folgende Regelungen:

Bei Absage bis 15 Tage vor Beginn erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr; bei Absage bis 7 Tage vor Beginn 50 % der Gebühr, danach und bei Abbruch der Veranstaltung ist die volle Gebühr zu zahlen. Von der Veranstaltungsgebühr befreite Teilnehmer/innen zahlen mindestens 20 € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen. Sollten wir die Veranstaltung absagen müssen, erhalten Sie Ihre volle Einzahlung zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Hinweise zum Datenschutz

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass das Bildungsseminar Rauischholzhausen (Einrichtung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Fortbildungsveranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein können. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht das Bildungsseminar Rauischholzhausen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.



Kontakt und Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen

Bildungsseminar
Rauischholzhausen



Fortbildung im Umweltsektor

3. Wiesbadener Grundwassertag



Foto: G. Berthold, HLUG

am 20. September 2016
im Roncallihaus in Wiesbaden

In Zusammenarbeit mit dem
Hessischen Landesamt
für Naturschutz, Umwelt und
Geologie

Zum Thema

Es zeichnet sich ab, daß das Jahr 2016 weltweit das bisher wärmste seit Beginn der Industrialisierung wird. Die seit dem 19. Jahrhundert zu beobachtende Erwärmung, beschleunigt in den letzten Jahrzehnten, hat Auswirkungen auf die Niederschläge und den Wasserhaushalt insgesamt. In der jahreszeitlichen Verteilung der Niederschläge in Mitteleuropa verschiebt sich die bisherige Dominanz der Sommerniederschlagsmengen in das Winterhalbjahr.

In Deutschland stehen auf 52 % der Fläche landwirtschaftliche und gartenbauliche Kulturen (Hessen: 42 %). Ihr Wasserbedarf und die Veränderung der Evapotranspiration im Zuge der Erwärmung wirken sich auf den Gebietswasserhaushalt und die Grundwasserverhältnisse aus. Gleiches gilt für den Wald, dessen Flächenanteil in Deutschland bei 30 % liegt (Hessen: 40 %).



Beim Grundwassertag werden die möglichen bzw. bereits beobachteten Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt, insbesondere das Grundwasser, dargestellt.

Vortragende gehen auf die quantitativen Veränderungen der Wasserhaushaltskomponenten ein und betrachten weiterhin mögliche Auswirkungen auf die Grundwasserbeschaffenheit.

Dienstag, 20. September 2016

9:45 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Thomas Schmid, Präsident des Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

10:00 Uhr **Klimawandel in Deutschland— Auswirkungen auf den Wasserhaushalt landwirtschaftlicher Kulturen**

Dr. Cathleen Frühauf, Deutscher Wetterdienst, Zentrum für Agrarmeteorologische Forschung Braunschweig (ZAMF)

10:45 Uhr **Klimaveränderung und mögliche Auswirkungen auf die quantitativen und qualitativen Grundwasserverhältnisse**

Dr. Thomas Gudera, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

11:30 Uhr *Kaffeepause*

11:45 Uhr **Klimawandel und Wasserhaushalt in Hessen – Beobachtungen und mögliche Veränderungen**

Mario Hergesell, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

12:30 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr **Auswirkung von möglichen Klimaveränderungen auf die Grundwasserneubildung und den Bewässerungsbedarf in der Metropolregion Hamburg**

Prof. Dr. Frank Wendland und Dr. Frank Herrmann, Forschungszentrum Jülich Institut für Bio- und Geowissenschaften (IBG-3: Agrosphäre)

14:15 Uhr **35 Jahre Lysimetermessungen – Stickstoffmonitoring in Sachsen**

Dr. Ulrike Haferkorn, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, FB 31 / Lysimeterstation

15:00 Uhr *Kaffeepause*

15:15 Uhr **Klimawandel und Wasserversorgung - Einfluss der Witterung auf den Wasserbedarf**

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Roth, Frankfurt University of Applied Sciences, Professur für Wasserwirtschaft, FG: Schwerpunkt Wasser

16:00 Uhr **Abchlussdiskussion**

16:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Seminarleitung: Dr. Georg Berthold und Dr. Bernd Leßmann, HLNUG
Dr. Wilhelm Süßmann, LLH, Bildungsseminar Rauischholzhausen

Veranstaltungsort: Roncallihaus

Friedrichstraße 26 - 28
65185 Wiesbaden